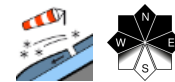


## meist günstige Bedingungen - in hohen Lagen kleinräumig Triebschnee und mäßige Lawinengefahr



Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon Ost, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Silvretta, Lechquellengebirge



### Lawinprobleme

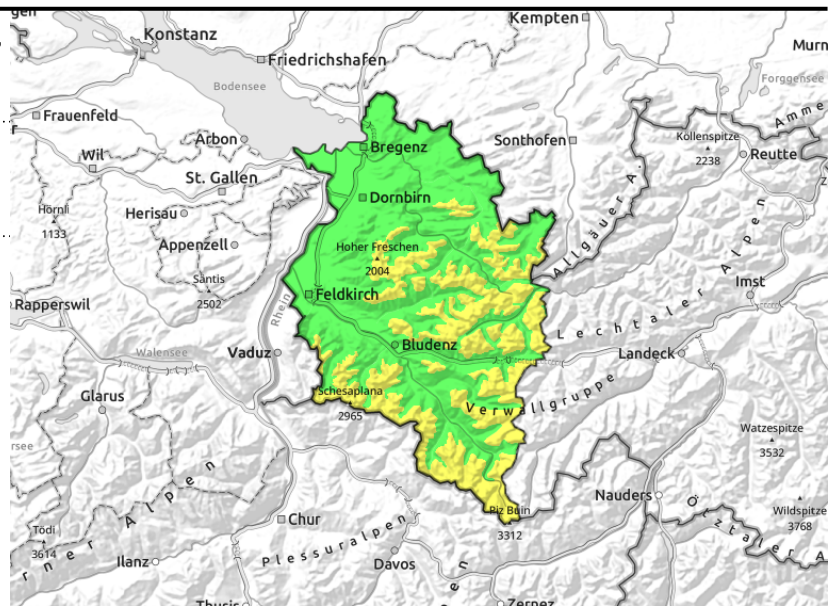
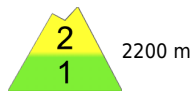


### Gefahrenstufen



### Exposition



**Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon Ost, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Silvretta, Lechquellengebirge**


## in hohen Lagen kleinräumig frischen Tribschnee beachten - mit Erwärmung und Einstrahlung Lockerschneerutsche

Die Lawinengefahr ist überwiegend gering, in hohen Lagen mäßig. Kleinräumig frische und ältere Tribschneeanisammlungen können bereits von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen, Kammlagen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden anzutreffen. In sehr steilen Schattenhängen sowie im extremen Steilgelände können vereinzelt auch noch Schwachschichten im Altschnee gestört werden. Neben einer Verschüttung ist dabei auch die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten. Mit Erwärmung und Einstrahlung sind untertags vermehrt Lockerschneerutsche sowie in tieferen Lagen kleine Nassschneelawinen möglich. Auch kleinere Gleitschneelawinen an sehr steilen Grashängen sind möglich.

### Schneedeckenaufbau

In hohen Lagen gab es erneut bis zu 10 cm Neuschnee. Zeitweise mäßig bis kräftiger Wind bewirkte seit Sonntag Verfrachtungen und immer wieder frische Tribschneeanisammlungen. Mit zunehmender Seehöhe und im Hochgebirge ist die Bindung solcher vor allem in schattseitigen Steilhängen mit dort teilweise weichen Altschneeschnichten oft nur mäßig. Kleine bis mittlere Schneebrettlawinen können dort im Neu- und Tribschnee oder im oberen Teil der Schneedecke ausgelöst werden. Auf Grund der kühlen Temperaturen ist die Altschneedecke in den Vormittagsstunden überwiegend kompakt und stabil. In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee. Dem Lawinenwarndienst liegen nur noch wenige Informationen zur Schneedecke vor.

### Wetter

Nach Hochnebelresten in den Morgenstunden setzt sich bis Mittag immer mehr die Sonne durch. Es bleiben nur ein paar Wolkenbänke an den Hängen zurück. Dazu ist es in der Höhe noch relativ kühl. Temperatur in 2000m: -6 bis 0 Grad. Höhenwind: schwach aus Nord

### Tendenz

Es folgt eine klare Nacht. Der Donnerstag und Freitag werden sehr sonnig und die Temperaturen werden wieder frühlingshaft. Die Lawinengefahr bleibt überwiegend gering und steigt mit der Erwärmung untertags leicht an.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition



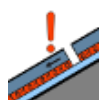
**Lawinenprobleme**



Neuschnee



Tribschnee



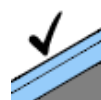
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

**Gefahrenstufen**



1 gering



2 mäßig



3 erheblich



4 groß



5 sehr groß

**Exposition**

